

Neuerscheinungen zur schweizerischen Volkskunde

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen
Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **78 (1988)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neuerscheinungen zur schweizerischen Volkskunde

- THEO GANTNER (Hrsg.), Jugendvereine. Bünde, Scharen, Korps, Bewegungen. 75 Jahre Pfadi in der Schweiz. Wandervogel, CVJM/F, Jungwacht/Blauring, Rote Falken und Kadetten. Basel, Schweizerisches Museum für Volkskunde, 1987. 44 Seiten, Abb. [Begleitpublikation zur gleichnamigen Ausstellung].
- WALTER HEIM / WERNER AMSTAD, Brauchtum im Berggebiet. Buben und Mädchen zeichnen Bräuche ihrer Dörfer. Ohne Ort, Schweizerische Bankgesellschaft, ohne Jahr (1987). 39 Seiten, 42 Farbabb.
- CHRISTIAN LOREZ, Bauernarbeit im Rheinwald. Landwirtschaftliche Methoden und Geräte. Basel, Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde, zweite [unveränderte] Auflage 1986. 311 Seiten, 120 Abb. [Erstauflage 1943; Besprechung von Richard Weiss im SVk 33, 1943, 98/99].
- EDUARD STRÜBIN und PAUL SUTER, Neui Baselbieter Müschterli. Anekdoten und Schwänke (Separatabdruck aus den Baselbieter Heimatblättern 3/4, 1987; enthält die Nummern 892–1026).
- AUGUST SUMPFF, Us em frieneren Arlese. Plaudereye. Ohne Ort und Jahr (Arlesheim 1983), 87 Seiten [Dorfgeschichten im lokalen Dialekt, aufgezeichnet 1956–1962].
- EVA TSCHOPP und DOMINIK WUNDERLIN, Europäisches Schattentheater. Riehen, Gemeinde Riehen, 1987. 32 Seiten, Abb. [Begleitpublikation zur gleichnamigen Ausstellung im Spielzeug- und Dorfmuseum Riehen].
- MAX WERREN (Hrsg.); Angewandte Kunst im Kanton Bern. Les arts appliqués dans le canton de Berne 1981–1985. Bern, Haupt, 1986. 316 Seiten, reich ill. Fr. 30.– [Bestandesaufnahme in den Bereichen Textil, Glas, Metall, Holz, Schmuck, Scherenschnitt und Keramik; vor allem die beiden letzteren zeigen zum Teil deutliche Anklänge an die «Volkskunst»].
- DOMINIK WUNDERLIN, Rauschgold, Backwerk und Glaskugel. Vom Weihnachtsschmuck in früheren Zeiten, in: wissen können éducation (Fachblatt des Schweizerischen Vereins der Gewerbe- und Hauswirtschaftslehrerinnen) 12/1987, 4–6.

Das *Schweizerische Archiv für Volkskunde* enthält im Heft 3/4 des 83. Jahrgangs 1987 unter anderem die folgenden Beiträge:

- LAURENT AUBERT, L'enfance de l'art ou l'art de l'enfance? Notes sur quelques chansons et formulettes enfantines recueillies à Genève en 1946 par Constantin Brailoiu et Frédéric Mathil (121–144).
- EDWIN BLUMER, Erfahrungen mit der akademischen Porträtierung einer Musikszene in Zürich (145–153).
- CHRISTINE BURCKHARDT-SEEBASS, «Gang, hol d'Gitarre...» Das Folk-Festival auf der Lenzburg 1972–1980 und die schweizerische Folk-Bewegung. Eine Skizze (154–168).
- STEFAN CRIVELLI, Heilige im Dutzend. Die Heiligenfiguren «dit de Saint-Sulpice» und ihre Funktion als Stützen katholischer Sinnenwelt (177–203).
- THEODOR BÜHLER, Das Interesse des Rechts an der Publizität der relevanten Lebensdaten (204–214).

Adressen der Mitarbeiter:

UELI EGGER, uf dem Rain, 3818 Grindelwald
Dr. WALTER HEIM, SMB, 6405 Immensee